

Berichte 2010

Abteilung: Stockschießen

22.11.10

Knapper Sieg für die Auenstrasse

Mit einem neuen Teilnehmerrekord konnte heuer das Straßenturnier der Stockschützen aufwarten, gleich 12 Teams hatten sich angemeldet um untereinander den Straßenmeister zu ermitteln. Zunächst wurde in zwei Gruppen geschossen und dabei zeigte sich schon, dass es auf einen Endkampf zwischen Auenstraße und Tannenweg herauslaufen würde. Richtig spannend wurde es dann in dem Finale, das die beiden Teams bestritten. Zentimeter entschieden schließlich über den Sieg für die Auenstr. mit 11:09 Punkten. Auf den nachfolgenden Plätzen reihten sich Wiesenweg, Bachstr., Max-Joseph-Weg, Schlossallee, Beerweg, Stieglitzenhöhe, Mathildenstr., Klarweg, Theresienstr. und Weidenweg.



(Foto gratis): Vizemeister Tannenweg: Albert Busl, Willi Westermeier, Erna Wagner, Herbert Wagner



Die Sieger der Auenstraße: Johann Gilch, Hildegard Felber, Kuni Adelsperger, Andi Rötzer
(Text und Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

22.10.10

7x Das Ticket zur bayrischen-deutschen Meisterschaft gelöst

Er hat gezeigt, wie es geht. Der Hallbergmooser Sebastian Ziegltrum wurde heuer schon mit der Stockschißen-Deutschlandauswahl Erster im europäischen Ländervergleich im Weitschißen und nun trugen die VfB Stockschißen die Bezirksmeisterschaften im Weitschißen aus. Dank der freundlichen Unterstützung der Firma Kamino, deren Firmenweg die Schützen für die Entscheidungskämpfe nutzen durften und der Unterstützung der FFW Hallbergmoos, die die Absicherung und einen Wagen zur Verfügung stellte, ging der Wettkampf reibungslos über die Bühne. Zahlreiche Helfer sorgten am Rande mit für die Verpflegung und auch einige Zuschauer feuerten die Schützen an. Viel Arbeit hatten beim Weitschißen auch die Kampfrichter. Sie mussten eins ums andere Mal in die Knie gehen um mit dem Maßband ermitteln wie weit jeder es schaffte. Erfreulich waren am Ende des Wettkampfs, der sich über den ganzen Tag hinzog, die Ergebnisse für die vom VfB angetretenen Stockschißen. Gleich sieben Vereinsmitglieder konnten sich durch ihre guten Platzierungen für die Bayrisch-Deutschen Meisterschaften im Weitschißen vom 6.-9. Januar in Altrandsberg bei Cham qualifizieren. Die Ergebnisse und Platzierungen im Einzelnen: U 19 weiblich: 1. Barbara Hildebrand (34,25m), 2. Leonie Hildebrand (30,18m). U 19 männlich: 2. Stephan Rötzer (46,09m). U 23 männlich: 2. Sebastian Ziegltrum (60,01m), 3. Stephan Rötzer (44,66m). Herren : 2. Sebastian Ziegltrum (55,12m), 5. Eugen Hildebrand (31,04m), Herren Ü 50: Josef Rötzer (30,07m), 2. Rupert Ziegltrum (26,00m).



Mit Leib und Seele dabei: Sebastian Ziegltrum, gleichzeitig auch Weitschützenwart des Bezirks 3, bei einem seiner Schüsse



Stephan Rötzer, hier bei einem seiner Würfe qualifizierte sich ebenso wie sechs andere Vereinsmitglieder für die bayrisch-deutschen Meisterschaften



Schon um 8:00 Uhr in der Frühe ging es los und bei leichtem Nebel hatten die Kampfrichter immer das Maßband dabei

(Text und Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

15.10.10

Rauch- und Sparverein: Ganz knappe Sieger beim Bürgermeister-Stallmeister-Pokal

Wie schon im letzten Jahr hatten auch heuer wieder am Ende die Vertreter des Rauch- und Sparvereins die Nase vorn als es hieß, wer wird Erster beim Bürgermeister Stallmeister Turnier. In insgesamt drei Runden hatte man zunächst die Gruppenersten ermittelt. So starteten am Morgen neun Teams, die sich bunt zusammensetzten. Unter anderem schoben hier Fischerfreunde, Schnupferclub, Feuerwehr Hallbergmoos, Jägerfreunde Faschingsverein, Junge Union, Krieger- und Soldatenverein und die Vertreter der Gemeindeverwaltung, wobei sich der Rauch- und Sparverein nur knapp gegen die Fischerfreunde durchsetzte. Ab 12.30 Uhr ging es mit den zwei nächsten Gruppen los. Allein sieben verschiedene Mannschaften stellte der VfB Hallbergmoos und so war es nur allzu logisch das diese Teams gegeneinander antraten. Viel Spaß hatte man dabei untereinander und nur denkbar knapp konnte sich der VfB Förderverein aufgrund der besseren Stocknote an die Spitze setzten, hatten die Standardenabordnung und die VfB Senioren (AH) doch ebenfalls 8:4 Punkte.

In der zweiten Nachmittagsgruppe setzte sich die SG Edelweiss 1 durch. Diese Gruppe war mit neun Mannschaften besetzt, wie den Hubertusschützen, dem Zwickelstammtisch, der Frauengemeinschaft, den Augustinerfreunden, dem Krieger- und Soldatenverein Goldach, der CSU und SPD. Aber ein Team fiel besonders auf und zwar die Mannschaft der Edelweiss-Schützen 2. Hier hatten sich die Mannschaftsmitglieder eigens Namensschilder aufgeklebt, denn sie bildeten das Richard- Quartett und zur besseren Unterscheidung hatte man sich noch durchnummeriert.

Spannend wurde es dann als die drei Gruppenersten auf einander trafen. Jede Mannschaft gab ihr Bestes und jedes Team gewann und verlor einmal. Entscheidend war am Ende wieder die Stocknote und hier hatten die Vorjahressieger des Rauch- und Sparvereins wieder die

Nase vorne, gefolgt von Edelweiß 1 und dem Förderverein.



Ein ganz besonderes Team: Das Richard Quartett





Sie verteidigten ihren Erfolg aus dem Vorjahr; Die Vertreter des Rauch-und Sparvereins
 (Text und Bild: Christiane Oldenburg-Balden, Bild gratis)

29.07.10

VfB beteiligt sich mit drei Teams an eigenem Turnier

Am Samstag 10. Juli bewiesen sich die Stockschützen wieder als gute Gastgeber, schließlich hatte man zu einem Mixed-Turnier eingeladen und die acht angereisten Teams sowie die eigenen Teams dank guter Küche wieder klasse bewirtet. Diesmal hatten sich nicht ganz so viele Mannschaften wie üblich angemeldet und so konnten die VfB'ler selbst drei Teams ins Rennen um die Fleisch- und Wurstpreise schicken. Die erste Wahl hatten dabei die Siegermannschaft des Turniers und zwar die Vertreter der SpVgg Altenerding. Ihnen folgte das Mixed-Team aus Daglfing. Auf dem dritten Platz landete nur knapp dahinter das Team

Hallbergmoos I mit Herbert Wagner, Hildegard Felber, Willi Westermeier und Angelika Paluch. Den 10. Platz belegte das Team Goldach 3 mit Joachim Paluch, Leonie, Barbara und Eugen Hildebrand. Gutgelaunt und nur knapp letzter war das Team Hallbergmoos II mit Peter Höffgen. Josef Rötzer, Monika Höffgen und Kunigunde Adelsperger geworden. Als Wettkampfsleitung und Schiedsrichter war wieder Josef Schäffer aktiv.



Insgesamt 12 Hallbergmooser Schützen beteiligten sich an dem Turnier



Die zufriedenen Sieger aus Altenerding

(Text und Bild: Christiane Oldenburg-Balden, Bild gratis)

29.07.10

Auch die VfB Herren III schaffen Aufstieg

Es war bisher eine recht erfolgreiche Saison für die Hallberger Stockschiützen. Nun wurde die Erfolgsliste um einen weiteren Aufstieg erweitert. Am Samstag 17.7. und Sonntag 18.7. wurden in der Stockschiützenhalle in Hallbergmoos gleich 4 Meisterschaftsklassen der Herren ausgetragen und insgesamt 51 Mannschaften gingen an den Start. Dies wird übrigens in den nächsten Jahren immer so sein, da man in der Herbstversammlung der Stockschiützen sich dafür ausgesprochen hat große Meisterschaften nun in der Hallbergmooser Halle zu veranstalten. An den 4 ausgetragenen Meisterschaften nahmen zwei Hallbergmooser Teams teil. Die Herren II starteten am Samstag in der Kreisliga mit insgesamt 13 Teams und belegten am Ende Platz 8 mit 12:12 Punkten. Wegen der schlechteren Stocknote landete der VfB auf diesem Mittelplatz, während die drei anderen Teams mit 12:12 Punkten die Ränge fünf bis sieben unter sich ausmachten. Einen guten Tag erwischten die Herren III des VfB Hallbergmoos. Sie gingen am Sonntag ins Rennen und erlebten einen spannenden Wettkampf, der seinen Höhepunkt im letzten Schiessen fand, denn dort traf man auf den mit zwei Punkten führenden Wolfersdorf II. Wohl wissend, dass es um die Entscheidung ging, konzentrierte sich das VfB Team bestehend aus Franz Kreuzpointner, Herbert Wagner, Paul Hermann und Peter Höffken sehr und wurde von den vielen mitfiebernden Zuschauern an der Bande mit Beifall und Zurufen unterstützt. Am Ende siegten die VfB'ler und waren punktgleich mit 18:6 aber mit der Stocknote von 1,779 landeten sie vor dem SV Wolfersdorf II (Stocknote 1,457) auf Platz 1. Dies bedeutet den Aufstieg in die Kreisklasse A.



Herbert Wagner, Franz Kreuzpointner, Paul Hermann und Peter Höffken,
die die Stimmung in der Halle sehr genossen hatten



v.l.n.r.: Peter Höffken, Paul Herrmann, Franz Kreuzpointner und Herbert Wagner



Kehrten als Vizekreismeister aus Zolling heim: Elisabeth Kurin, Kunigunde Adelsperger,
Franz Gamperl und Sebastian Ziegltrum

(Text: Christiane Oldenburg-Balden, Bild gratis)

14.07.10

Nachwuchs auf einem guten Weg / VfB _Mixed Team wird Vizekreismeister

Mit guten Ergebnissen konnte der Nachwuchs des VfB Hallbergmoos sich beim Zielbewerb der U 19 am 4. Juli empfehlen. Leonie Hildebrand und Meike Techentin landeten auf Platz zwei und drei und qualifizierten sich dabei auch noch gleichzeitig für die bayrischen Meisterschaften. Auf Rang 6 landete Michaela Kühberger. Bei den Junioren landete Stefan Rötzer auf dem dritten Platz.

Ebenfalls gute Leistungen erzielte der weibliche Nachwuchs der Stockschiützen, als es galt um den Aufstieg in die Bezirksoberliga zu kämpfen. Die jungen Damen im Alter von 16 und 17 Jahren konnten während des ganzen Turniers gut mit den anderen Teams mithalten. Sogar Rückstände von 15 Punkten konnten sie aufholen. Am Ende wurde es allerdings spannend, da die 3 Siegermannschaften das Turnier punktgleich beendeten. So musste die Stocknote entscheiden, was für die Schützinnen Ann-Kathrin Reitmeyer, Leonie Hildebrand, Barbara Hildebrand und Michaela Kühberger, sowie Meike Techentin den dritten Platz, aber dennoch den Aufstieg in die Bezirksoberliga bedeutete.

Kunigunde Adelsperger, Elisabeth Kurin, Franz Gamperl und Sebastian Ziegltrum starteten beim Kreispokal der Mixedmannschaften in Zolling und siegten zunächst in der mit 10 Mannschaften besetzten Gruppe B mit 12:4 Punkten. Im Finale hieß es dann für die Vertreter und Vertreterinnen des VfB's gegen den FC Lengdorf anzutreten. Hier unterlag man, aber als Vizekreismeister bei insgesamt 20 teilnehmenden Teams, freuten sich die Hallberger über ihren Erfolg, zumal man sich damit auch für den Bezirkspokal in Aschheim qualifiziert hatte. Hier traf man erwartungsgemäße starke Gegner und leider hatten die Hallberger keinen guten Tag erwischt. So belegten sie am Ende bei 16 teilnehmenden Teams den letzten Platz.



Meike Techentin, Stefan Rötzer und Leonie Hildebrand konnten beim Zielschiessen der Stockschiützen mit guten Ergebnissen überzeugen.



Sie sind in die Bezirksoberliga aufgestiegen: Meike Techentin, Barbara Hildebrand, Ann-Kathrin Reitmeyer und Leonie Hildebrand, nicht auf dem Bild Michaela Kühberger



Kehrten als Vizekreismeister aus Zolling heim: Elisabeth Kurin, Kunigunde Adelsperger, Franz Gamperl und Sebastian Ziegltrum

(Text und Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

14.07.10

Mixed Turnier des VfB Hallbergmoos

VfB beteiligt sich mit drei eigenen Teams

Am Samstag 10 Juni bewiesen sich die Stockschiützen wieder als gute Gastgeber, schließlich hatte man zu einem Mixed-Turnier eingeladen und die acht angereisten Teams, sowie die eigenen Teams dank guter Küche wieder klasse bewirtet. Diesmal hatten sich nicht ganz so viele Mannschaften wie üblich angemeldet und so konnten die VfB'ler selbst drei Teams ins Rennen um die Fleisch- und Wurstpreise schicken. Die erste Wahl hatten dabei die Sieger des Turniers und zwar die Vertreter der SpVgg Altenerding. Ihnen folgte das Mixed Team aus Daglfing. Auf dem dritten Platz landete nur knapp dahinter das Team Hallbergmoos I mit Herbert Wagner, Hildegard Felber, Willi Westermeier und Angelika Paluch. Den 10. Platz belegte das Team Goldach 3 mit Joachim Paluch, Leonie, Barbara und Eugen Hildebrand. Gutgelaunt und nur knapp letzter war das Team Hallbergmoos II mit Peter Höffgen. Josef Rötzer, Monika Höffgen und Kunigunde Adelsperger geworden. Als Wettkampfsleitung und Schiedsrichter war wieder Josef Schäffer aktiv.



Insgesamt 12 Hallbergmooser Schützen beteiligten sich an dem Turnier



die zufriedenen Sieger aus Altenerding

(Text und Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

25.06.10

VfB Schützinnen schaffen den Aufstieg in die Oberliga-Süd

Nachdem die Stockschützinnen des VfB Hallbergmoos schon mit dem Gewinn des Kreismeistertitels überzeugen konnten, setzten sie am 13.6. in Ismaning ein weiteres Ausrufezeichen. Im Wettkampf der Landesliga Süd belegten sie von vierzehn teilnehmenden Teams den zweiten Platz hinter dem FC Penzing und vor dem EC Sigmertshausen und steigen somit in die Oberliga Süd auf. Nach einem siebenstündigen und anstrengenden Spielmarathon hatte das aus Hildegard Felber, Kunigunde Adelsperger, Erna Wagner, Elisabeth Kurin und Maria Westermeier bestehende Team zehn Siege eingefahren, dem drei Niederlagen gegenüber standen. Damit lagen sie nur 2 Punkte hinter dem Turniersieger und vier Punkte vor dem Dritten. Am Sonntag 20.6. traten die erfolgreichen Damen der VfB Stockschützenabteilung wieder an, diesmal in Aschheim. Letztes Jahr hatten sie dort überraschend den zweiten Platz belegt und sich für den Bayern-Pokal qualifiziert. Heuer belegten die Damen einen guten siebten Platz und sind damit das beste Team aus dem Kreis 306 und lagen somit vor Wörth (13. Platz) und Kranzberg (15. Platz). Zum ersten Mal wurde bei diesem Turnier ein neuer Spielmodus eingeführt, bei dem jeweils erst einmal in zwei Achtergruppen die besten vier Teams pro Gruppe ermittelt wurden. Diese acht Teams mussten dann noch einmal gegeneinander antreten und so wurde der Sieger ermittelt. Die Hallbergmooser Damen waren ganz zufrieden mit ihrem Abschneiden. Zwar hatte man die Sensation vom letzten Jahr nicht wiederholen können, aber mit dem siebten Platz hatte man sich gegen sehr starke Konkurrenz aus ganz Oberbayern gut behaupten können.



Mit den neuen Stöcken erfolgreich: Maria Westermeier, Elisabeth Kurin, Kunigunde Adelsperger, Hildegard Felber und Erna Wagner



Ein Team, das sich über jeden Erfolg freut: v.l.n.r. unten: Maria Westermeier, Hildegard Felber und Erna Wagner, stehend: Elisabeth Kurin, und Kunigunde Adelsperger

(Text und Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

25.05.10

Stockschützinnen schaffen Titelverteidigung

Der Eisschützenkreis 306 Freising – Erding veranstaltete am vergangenen Sonntag 16. Mai in der Stockhalle des SC Oberhummel in Niederhummel den Kreispokal der Damen. Waren im Vorjahr noch 13 Teams angetreten, so nahmen heuer nur noch 8 Teams teil, da einige Vereine ihre Mannschaften vom Spielbetrieb zurückgezogen hatten. Spannend und eng waren die einzelnen Entscheidungen und so waren am Ende die drei ersten Mannschaften mit 10: 4 punktgleich und die Stocknote entschied über die Platzierung. Die beste Note mit 1,671 erzielten Hildegard Felber, Elisabeth Kurin, Kunigunde Adelsperger, Erna Wagner und Maria Westermeier vom VfB Hallbergmoos I und sicherten sich dadurch erneut den Titel und die Meisterschale nach 2009. Der SV Kranzberg landete mit der Note 1,341 auf Rang zwei und verwiesen das Team Kreisauswahl 306, bestehend aus drei Spielerinnen des FC Eitting und einer Gastschützin vom SC Oberhummel auf Platz drei, die die Note 1,019 erzielten.

Die ersten zwei Mannschaften starten beim Bezirkspokal der Damen am 20.06. in Aschheim und die Hallbergmooserinnen hoffen auch dort wieder ihren Titel vom letzten Jahr verteidigen zu können. Achtbar schlug sich auch die Mannschaft Hallbergmoos II, das wohl jüngste Team im Turnier. Meike Techentin, Leonie und Barbara Hildebrandt und Ann-Kathrin Reithmeyer erzielten 4:10 Punkte und belegten aufgrund der schlechteren Stocknote Platz 7.



Die erfolgreichen Titelverteidigerinnen; Die erfolgreichen Titelverteidigerinnen
(Text: Christiane Oldenburg-Balden, Bild: gratis)

15.04.10

Großer Andrang beim Turnier

Als gute Gastgeber zeichnen sich die Stockschützen bekannter weise schon seit Jahren aus und seit sie in der Stockschützenhalle schießen melden sich immer mehr Teams an. Heuer war der Andrang bei den Herrenteams so groß, das man sich entschied im Samstagnachmittagsturnier kein eigenes Team starten zu lassen, damit man allen Vereinen gerecht werden konnte. Insgesamt 60 Mannschaften gingen an den Start um Sachpreise, Fleisch, Würste und Urkunden zu gewinnen.

Den Auftakt zu einem Turniermarathon machten am Freitagabend das Mixed Turnier und das AH-Turnier für Spieler über 50 Jahre. Das Mixed Team belegte nach spannenden Kämpfen, zu denen Josef Schäffer öfters als Schiedsrichter gerufen wurde, den 5 Platz bei 7 Teilnehmern. Enttäuscht zeigte sich die Hallbergmooser AH über ihr Abschneiden als achter von neun teilnehmenden Mannschaften. Nur aufgrund der schwächsten Note landeten sie zwar punktgleich mit Freising und Oberding auf den hinteren Rängen, denen als neunter nur noch Eching folgte. Am Samstag wurden drei Herrenturniere geschossen, davon nur eins mit Hallbergmooser Herrenbeteiligung. Auch hier zeigten die Hallbergmooser wieder ein Herz für die Gäste und traten ihnen die vorderen Ränge ab. Das einzige an den Start gegangene Herrenteam musste sich mit dem 13. Rang bei 15 teilnehmenden Mannschaften zufrieden geben.

Als letzte traten zwei Damentteams für den VfB an. Hier hatte man Alt und Jung gemischt um voneinander zu lernen. Während das erfahrenere Team sich eine Nachwuchsschützin unter die Fittiche genommen hatte und in dieser Formation mit dem vierten Platz abschloss, hatte das zweite Team, das aus drei Nachwuchsspielerinnen und zwei erfahreneren Schützinnen bestand, von Anfang an Pech. Vieles was den Spielerinnen im Training flüssig von der Hand ging klappte nicht im Turnier. Erst in den letzten zwei Partien wendete sich das Blatt und man errang zwei Siege. Zwar bildete man als dreizehnte den Abschluss der Tabelle, aber die beiden gewonnen Partien zum Abschluss stimmten die Stockschützinnen noch einmal versöhnlich.

VfB-Abteilungsleiter Johann Gilch zeigte sich nach dem Abschluss des Turniermarathons zufrieden. Zwar hätte das Abschneiden der VfB Teams besser sein können, aber die Stockschützenabteilung hätte über drei lange Tage wieder guten Zusammenhalt bewiesen. Dank der zuverlässigen Helfer, der tatkräftigen Schiedsrichter Josef Schäffer und Franz Gamperl, dem eingespielten Team im Rechenbüro, der schmackhaften Versorgung durch die Küche und der guten Stimmung wäre es wieder ein schönes Turnier gewesen, bei dem der VfB seinen guten als guter Gastgeber hatte wieder rechtfertigen können.



Das Mixed Team bestehend aus v.l.n.r.: Rupp Ziegltrum, Hildegard Felber, Monika Höffgen und Helmut Bauer



v.l. n.r. Das Herrenteam mit v.l.n.r. Franz Gamperl, Andreas, Rötzer, Stefan Rötzer und Peter Höffgen



Damen 2 gemischt mit Jugend: v.l.n.r. Angelika Palluch, Antje Techentin, Christin Reitmeyer, Ann-Kathrin Reitmeyer und Monika Höffgen



Das Am Wochenende erfolgreichste Team mit einem vierten Platz: Elisabeth Kurin, Hildgard Felber, Franziska Kühberger und Maria Westermeier



Gut lachen konnte Abteilungsleiter Johannes Gilch nach dem Turnierwochenende:
Alles hatte wieder gut geklappt.



Die AH der Stockschiützen starteten mit als erste: v.l.n.r. Rainer Engelhardt, Franz
Kreuzpointner, Paul Hermann und Herbert Wagner (Bild gratis)

(Text und Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

10.02.10

Geselliges „Straßenkegeln“

Gemütlichkeit und Geselligkeit neben sportlichem Engagement, das bietet die VfB Stockschützenabteilung. Zum festen alljährlichem Programm gehört neben dem Stockschützenturnier der Straßenvertreter auch das Kegeltturnier der selbigen. Die Straßenmeisterschaften auf den Asphaltbahnen gibt es seit August 1981, das Kegeln wurde erstmalig im März 1991 eingeführt. Heuer nahmen neun Teams a vier Teilnehmern statt dem Stock die Kugel in die Hand und kegeln was das Zeug hielt. Wie beim Stockschiessen war der Tannenweg mit Albert Busl, Herbert Wagner, Franz Kreuzpointner und Willi Westermeier auch beim Kegeln mit 14:2 Punkten und 815 Holz siegreich. Zweiter wurde punktgleich die Theresienstr., aber mit 796 Holz. Auf den nächsten Plätzen folgen Weidenweg, Auenstr., Eselweg, Beerweg, Wiesenweg, Mathildenstr. und last but not least der Klarweg, das jüngste Teilnehmerteam.



Die Sieger beim Kegeln der Tannenweg: Albert Busl, Herbert Wagner, Franz Kreuzpointner und Willi Westermeier



Gerammelt voll aber gemütlich war es auf der Kegelbahn



Nach der Siegerehrung versammelten sich alle Teilnehmer zum Erinnerungsfoto



Zwar die letzten beim Kegeln, aber dafür das jüngste und weiblichste Team: Ann-Kathrin und Michaela Reithmeyer, Barbara und Leonie Hildebrand

(Text und Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

10.02.10

Jahreshauptversammlung der Stockschiützen

Die Neue im Team ist eine „Altbekannte“

Schnell waren die Stockschiützen bei ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Weil die Brotzeit auf die 38 Mitglieder (insgesamt hat die Abteilung 59 Angehörige) wartete, zog man das Programm schnell durch und die Neuwahlen brachten bis auf eine „Neue“ im Team keine Veränderungen. Die Neue im Team ist Hildegard Felber, die nun als Sportwartin der Damen agiert. Wie sie wurden auch alle anderen Mitglieder des Führungsgremiums einstimmig gewählt. Abteilungsleiter: Hans Gilch, 2. Abteilungsleiter: Andi Kühberger, Schriftführer: Hans Eberl, Kassierer: Helmut Bauer, Jugendwart: Andi Kühberger, Sportwart Damen: Hildegard Felber, Hallenwart: Josef Schäffer und Chronik: Erna Wagner.

Ein kleines Schmankerl hatte Abteilungsleiter Hans Gilch noch zu vermelden. Heuer hat der Stockschiützenverband für 15 Termine die Hallbergmooser Stockschiützenhalle ausgewählt, ein Zeichen, dass für die Halle, aber auch die gute Organisation vor Ort spricht.

Wer einmal Interesse hat beim Stockschiessen rein zu schauen, hier sind die Trainingszeiten: Die „Aktiven“ treffen sich jeden Dienstag ab 19.30 Uhr. Am gleichen Tag beginnen die Jugendlichen ihr Training ab 18.00 Uhr. Für Hobbyschiützen gibt es jeden Freitag ab 19.30 Uhr die Möglichkeit den Stock zu schwingen und gemütlich und heiter geht es bei den Senioren jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr zu.



v.l. Das „alte, neue“ Führungsteam: Andi Kühberger, Helmut Bauer, Hildegard Felber, Josef Schäffer, Hans Eberl und Hans Gilch

(Text und Bild: Christiane Oldenburg-Balden)

28.01.10

Aufstieg in die neue Oberliga Mitte geschafft

Franz Gamperl, Andreas Rötzer, Wilhelm Westermeier und Sebastian Ziegltrum waren an zwei Wettkampftagen unterwegs um in der Landesliga Mitte/Nord Herren Eis den Aufstieg in die neue Oberliga Mitte aus zu tragen. Dabei mussten die vier Hallbergmooser am 5. Dezember bei der Vorrunde in Garmisch antreten und am 16. Januar in Miesbach zur Rückrunde. Mit der gleichen Punktzahl 37:19 wie der Tabellenerste SV Karlskron wurden sie zweiter vor Sigmartshausen und Geisenhausen und schafften so den Aufstieg. An dem Turnier hatten insgesamt 15 Teams aus dem Bezirk III aus Oberbayern teilgenommen und die Hallbergmoosern hatten mit ihrer Leistung gezeigt, dass sie zu den Spitzenteams in der Gruppe gehörten, denn der Drittplatzierte Sigmartshausen folgte erst mit 5 Punkten Abstand.



v.l.n.r. Franz Gamperl, Andreas Rötzer, Wilhelm Westermeier und Sebastian Ziegltrum, die
den Aufstieg schafften

(Text: Christiane Oldenburg-Balden, Bild: gratis)